



Titel der Stunde:

„LITERATUR IM UNTERRICHT: FRANZ HOHLER "DER VERKÄUFER UND DER ELCH"”

Ziele der Stunde:

- Vom Textabschnitten ausgehend Inhalte antizipieren
- Detailliertes Leseverstehen üben
- Satzübergreifend lesen, die Reihenfolge der Sätze finden
- eigene Meinung formulieren, und anderer akzeptieren können



Aufgabe 1

Was macht einen guten bzw. schlechten Verkäufer aus? Schreibt jeweils eine Eigenschaft in Form von Adjektiven oder Wortgruppen auf den Zettel. Zieh einen Zettel und entscheide jetzt, welche Eigenschaften positiv oder negativ bewertet werden.



Aufgabe 2

Hört den Anfang der Geschichte an, und entscheidet anhand des Textes, was einen guten bzw. einen schlechten Verkäufer ausmacht. Vergleicht die genannten Eigenschaften mit denen der schon vorhin genannten.



Aufgabe 3

Lies den Textanfang noch einmal. Beantworte folgende Frage in einigen Sätzen. Wie hat er die Gasmaske verkaufen können?

Franz Hohler: Der Verkäufer und der Elch

(1979)

Kennt ihr das Sprichwort „Dem Elch eine Gasmaske verkaufen?“

Das sagt man in Schweden von jemanden, der sehr tüchtig ist, und ich möchte jetzt erzählen, wie es zu diesem Sprichwort gekommen ist.

Es gab einmal einen Verkäufer, der war dafür berühmt, dass er allen alles verkaufen konnte. Er hatte schon einem Zahnarzt eine Zahnbürste verkauft, einem Bäcker ein Brot und einem Obstbauern eine Kiste Äpfel.

„Ein wirklich guter Verkäufer bist du aber erst“, sagten seine Freunde zu ihm, „wenn du einem Elch eine Gasmaske verkaufst.“





Aufgabe 4

Wie hat er das geschafft?

Die Möglichkeiten laut vorlesen lassen.

(Die unterschiedlichen Lösungen an die Tafel schreiben.)



Aufgabe 5

Ordne die Sätze. Finde die richtige Reihenfolge. Klebe sie auf ein Blatt Papier.

Lies die Reihenfolgen laut vor.

Arbeitsblatt 2.

Da ging der Verkäufer so weit nach Norden, bis er in einen Wald kam, in dem nur Elche wohnten.

„Guten Tag“, sagte er zum ersten Elch, den er traf, „Sie brauchen bestimmt eine Gasmasken.“

„Wozu?“ fragte der Elch. „Die Luft ist gut hier.“

„Alle haben heutzutage eine Gasmasken“, sagte der Verkäufer.

Es tut mir leid“, sagte der Elch, „aber ich brauche keine.“

„Warten Sie nur“, sagte der Verkäufer, „Sie brauchen schon eine.“

Und wenig später begann er mitten in dem Wald, in dem nur Elche wohnten, eine Fabrik zu bauen.

„Bist du wahnsinnig?“ fragten seine Freunde.

„Nein“, sagte er, „ich nur dem Elch eine Gasmasken verkaufen.“





Als die Fabrik fertig war, stiegen so viele giftige Abgase aus dem Schornstein, dass der Elch bald zum Verkäufer kam und zu ihm sagte: „Jetzt brauche ich eine Gasmaskе.“

„Das habe ich gedacht“, sagte der Verkäufer verkaufte ihm sofort eine. „Qualitätsware!“ sagte er lustig.

„Die anderen Elche“, sagte der Elch, „brauchen jetzt auch Gasmasken. Hast du noch mehr?“ (Elche kennen die Höflichkeitsform mit „Sie“ nicht.)

„Da habt ihr Glück“, sagte der Verkäufer, „ich habe noch Tausende.“

„Übrigens“, sagte der Elch, „was machst du in deiner Fabrik?“

„Gasmasken“, sagte der Verkäufer.

P.S.: Ich weiß doch nicht genau, ob es ein schwedisches oder ein schweizerisches Sprichwort ist, aber die beiden Länder werden ja oft verwechselt.



Aufgabe 6

Vergleiche deine Lösung mit dem Originaltext. Gibt es Unterschiede, und welche? Was hat der Verkäufer gemacht, um die Gasmaskе zu verkaufen? Fasse den Sinn der Geschichte zusammen.

Der Originaltext:

Franz Hohler: Der Verkäufer und der Elch (1979)

Kennt ihr das Sprichwort „Dem Elch eine Gasmaskе verkaufen?“ Das sagt man in Schweden von jemanden, der sehr tüchtig ist, und ich möchte jetzt erzählen, wie es zu diesem Sprichwort gekommen ist. Es gab einmal einen Verkäufer, der war dafür berühmt, dass er





allen alles verkaufen konnte. Er hatte schon einem Zahnarzt eine Zahnbürste verkauft, einem Bäcker ein Brot und einem Obstbauern eine Kiste Äpfel. „Ein wirklich guter Verkäufer bist du aber erst“, sagten seine Freunde zu ihm, „wenn du einem Elch eine Gasmasken verkaufst.“ Da ging der Verkäufer so weit nach Norden, bis er in einen Wald kam, in dem nur Elche wohnten.

„Guten Tag“, sagte er zum ersten Elch, den er traf, „Sie brauchen bestimmt eine Gasmasken.“ „Wozu?“ fragte der Elch. „Die Luft ist gut hier.“

„Alle haben heutzutage eine Gasmasken“, sagte der Verkäufer.

„Es tut mir leid“, sagte der Elch, „aber ich brauche keine.“

„Warten Sie nur“, sagte der Verkäufer, „Sie brauchen schon eine.“

Und wenig später begann er mitten in dem Wald, in dem nur Elche wohnten, eine Fabrik zu bauen.

„Bist du wahnsinnig?“ fragten seine Freunde.

„Nein“, sagte er, „ich will nur dem Elch eine Gasmasken verkaufen.“

Als die Fabrik fertig war, stiegen so viele giftige Abgase aus dem Schornstein, dass der Elch bald zum Verkäufer kam und zu ihm sagte: „Jetzt brauche ich eine Gasmasken.“

„Das habe ich gedacht“, sagte der Verkäufer und verkaufte ihm sofort eine. „Qualitätsware!“ sagte er lustig.

„Die anderen Elche“, sagte der Elch, „brauchen jetzt auch Gasmasken. Hast du noch mehr?“ (Elche kennen die Höflichkeitsform mit „Sie“ nicht.)

„Da habt ihr Glück“, sagte der Verkäufer, „ich habe noch Tausende.“

„Übrigens“, sagte der Elch, „was machst du in deiner Fabrik?“

„Gasmasken“, sagte der Verkäufer.

P.S.: Ich weiß doch nicht genau, ob es ein schwedisches oder ein schweizerisches Sprichwort ist, aber die beiden Länder werden ja oft verwechselt.

Was hast du gelernt? Was hast du überraschend gefunden?

Mögliches methodisches Vorgehen:

Sprichwörter.

Gibt es ähnliche Sprichwörter?

Wie lautet das Sprichwort in deiner Sprache?

Worin unterscheiden sie sich? Was denkst du warum?

Kennt ihr das Sprichwort „Dem Elch eine Gasmasken verkaufen?“ Das sagt man in Schweden...

...

P.S.: Ich weiß doch nicht genau, ob es ein schwedisches oder ein schweizerisches Sprichwort ist, aber die beiden Länder werden ja oft verwechselt.





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Hausaufgabe:

Sucht deutsche Sprichwörter und die entsprechende Form derer in deiner Sprache.



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

